

*Am Beginn stand das Erzählen
von einfachen Geschichten vor dem Einschlafen.
Daraus wurde die Vision
mit Geschichten eine Million Kinder zum Lachen zu bringen.*

*Dieses Buch widme ich meiner Frau,
meinen beiden Kindern und meinen Eltern.
Ihr habt mich auf dem Weg zu diesem Buch
immer unterstützt und inspiriert.*

Martin Rothbart

Auf der Suche nach der rosa- blau gepunkteten Unterhose



© 2019 Martin Rothbart

Autor: Martin Rothbart

Umschlaggestaltung, Illustration: Martin Rothbart

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.com

ISBN:

978-3-99084-774-9 (Paperback)

978-3-99084-775-6 (Hardcover)

978-3-99084-776-3 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Der Drache El-Jot	9
El-Jot bei Zauberer Klaus.....	13
Die Reise mit dem Drachen-Taxi	17
Zwerg Grantscherben.....	20
Die Zauberinsel	25
Die schlafende Stadt.....	30
Der Minnesänger ohne Stimme	35
Piratensegel am Horizont	40
Im Wal-Lokal.....	44
Auf der Pirateninsel	49

Die Hauptfiguren

DiGriM von Drachenzahn

DiGriM ist die Abkürzung für Dieb Grillhendl Macher. DiGriM beschützt das Königsschloss und macht mit einem kurzen „Ffchh“ – Feuerstoß aus allen Dieben und bösen Rittern, die in das Königsschloss eindringen wollen, ein Grillhendl. DiGriM frisst die Grillhendl danach genüsslich auf. Ansonsten ist er wie alle Drachen Vegetarier. Seine Lieblingsspeise ist Brokkoli. Den bekommt er meist von Prinzessin Irene und Prinz Tobias zugesteckt, weil die keinen Brokkoli mögen.

Prinzessin Irene

Ist eine moderne Prinzessin, die nicht im Königsschloss auf den Prinzen ihres Herzens wartet. Sie zieht selbst in die Welt hinaus, um Abenteuer zu erleben.

Prinz Tobias

Ist der ältere Bruder von Prinzessin Irene und ein abenteuerlustiger junger Mann, der vor keinen Gefahren zurückschreckt. Mutig stellt er sich allen neuen Herausforderungen.

Der Drache El-Jot

Es war ein schöner Sommertag am Königsschloss. Die Königskinder Prinzessin Irene und Prinz Tobias spielten mit den Gespenstern Julia, Stefanie, Florian und Bernhard Verstecken auf der Wiese vor dem Schloss. Wenn Irene und Tobias zum Verstecken an der Reihe waren, suchten sie sich meistens einen der Bäume auf der Schlosswiese aus. Dort standen große, alte Eichen, hinter denen man sich wunderbar verstecken konnte.



Wenn die Gespenster an der Reihe waren, suchten sie sich keinen Baum. Sie lösten sich einfach mit einem leisen „Blob“ in Luft auf, und waren damit versteckt. Das machte es natürlich ein wenig schwierig die Gespenster zu finden. Als wieder einmal die Gespenster zum Suchen dran waren, hörte man ein lautes „Hatschi“. Kurz darauf kam

noch ein „Hatschi“ und noch eins und noch eins. Die Königskinder und die Gespenster unterbrachen das Versteckspiel, um herauszufinden, wer da so heftig nieste.

Bald schon sahen sie den Grund. Mitten auf der königlichen Schlosswiese saß ein grüner Drache und nieste was das Zeug hielt. Es war ein ziemlich großer Drache. Im Sitzen reichte er bis in die Baumwipfel. Wenn er nieste, pustete er immer wieder Blätter von den Ästen der umliegenden Bäume. Er hatte einen langen Schwanz mit roten Schuppen. Seine Haut schimmerte grün. Am Rücken hatte er kleine Flügel. Er war anscheinend ein Flugdrache. Der Drache hatte eine große Nase mit zwei großen Nasenlöchern, wie für einen Drachen üblich. Seine Ohren sahen aus wie kleine Antennen. Alles in allem schaute er sehr nett aus.

Prinz Tobias war mutig, und sprach ihn an:

„Hallo Drache, wer bist du und was machst du hier?“

Der Drache antwortete:

„Mein Name ist El-Jot. Ich bin ein Flugdrache und ich habe einen Riesen Schnuu.. Huuu... HATSCHI... Schnupfen.“

„Also das mit dem Schnupfen ist nicht zu überhören“, mischte sich Prinzessin Irene ein, „Was machst du hier auf der Schlosswiese?“, setzte sie fort.